

Frauen erobern den digitalen Raum

– von analog zu digital!



Frauen erobern den digitalen Raum – von analog zu digital!

Christina Vetter

- ▶ Januar 2020
- ▶ Projekt- und Verbandsreferentin
im pädagogisch-theologischen Team
- ▶ Dann immer mehr das Thema „Digitalisierung“
(neu, jung und affin)
- ▶ Seit Juli 2021 Projekt-, Bildungs- und Verbandsreferentin

Frauen erobern den digitalen Raum – von analog zu digital!

► Padlet:

Was wissen Sie über die Evangelische Frauenhilfe?

Welche Bilder haben Sie über die Evangelische Frauenhilfe und ihre Zielgruppe?

IM JAHRE 1899 WURDE IM KÖNIGREICH PREUßEN
AUF INITIATIVE VON KAISERIN AUGUSTE VIKTORIA
DIE „FRAUENHÜLFE DES EVANGELISCH-
KIRCHLICHEN HÜLFSVEREINS“ GEGRÜNDET.



Bereits 1897 rief sie dazu auf:
„... dass es zur Weckung und
Förderung des Gemeindelebens
vorzugsweise der Arbeit der
Diakonissen bedarf... An die
evangelischen Frauen und
Jungfrauen richtet sich daher
meine herzliche Bitte
einzutreten und zu helfen, daß
wir unserem Volk die
Segnungen des Evangeliums in
stets reicherm Maße zuwenden
und erhalten.“

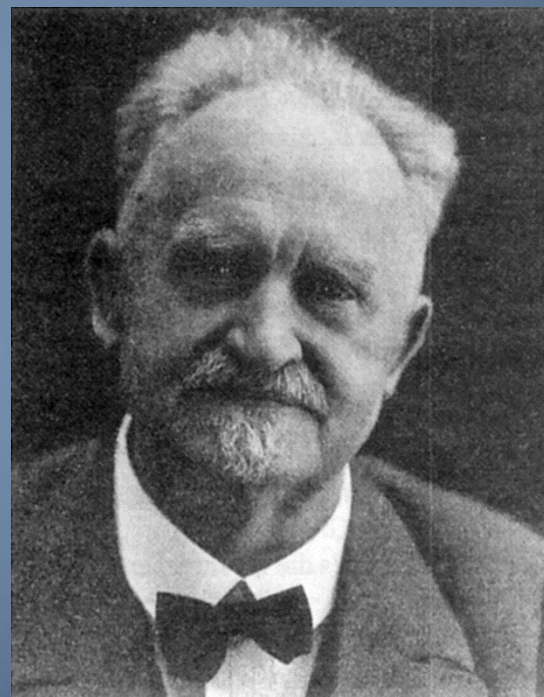


AM 7. MÄRZ 1906 SCHLOSSEN SICH IN WITTEN/RUHR
75 VON 91 BESTEHENDEN FRAUENGRUPPEN ZUM
WESTFÄLISCHEN PROVINZIALVERBAND ZUSAMMEN.

Generalsuperintendent Wilhelm Zöllner
(1860 – 1973) war Begründer in Westfalen.

Der Provinzialverband der Westfälischen
Frauenhilfe war der jüngste Zweigverband
der „Frauenhilfe des Evangelisch-
Kirchlichen Hilfsvereins“.

Ihre Mitglieder fand die Westfälische
Frauenhilfe vornehmlich unter den Frauen
der Arbeiterschaft und des
Kleinbürgertums.



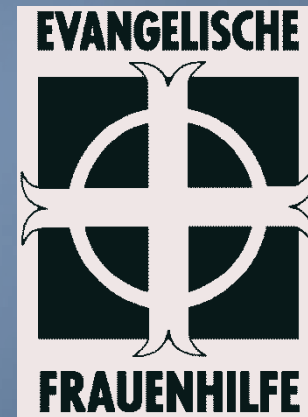
ZIELE DER FRAUENHÜLFE WAREN:

Frauenhilfe soll zur Belebung des kirchlichen Lebens beitragen;

Initiativen zur Stärkung christlicher Familien entwickeln;

Frauen für die soziale Arbeit in den Kirchengemeinden ausbilden;

der zunehmenden Entkirchlichung durch den Einfluss der Sozialdemokratie, der Gewerkschaften und der Frauenbewegung entgegenwirken.



EVANGELISCHE FRAUENHÜLFE IN SOEST – DIE SCHULE



LEITUNG DES VERBANDES

Gräfin Ehrengard von
Plettenberg-Heeren
aus Kamen-Heeren

Vorsitzende von 1909 - 1941



LEITUNG DES VERBANDES

Angelika Waldheuer

aus Münster

Vorsitzende seit 2019



DIE GESCHÄFTE FÜHRTEN



seit 2021
Pfarrerin
Birgit Reiche

1999 - 2021

Pfarrerin Angelika Weigt-Blättgen

1979 - 1999

Pfarrer Albert Stutte

1962 - 1979

Pfarrer Helmut Lengelsen

1935 - 1962

Pastor Hermann Bastert

1912 - 1935

Pastor Friedrich August Johanneswerth

1907

Pastor Fritz Dreyer

1. hauptamtlicher “Geschäftsführer”

FRÜHER WAR ALLES ANDERS – ODER?



WAS WAR FRÜHER ANDERS

?

Die Frauenhilfen in den Gemeinden treffen sich regelmäßig,
tauschen sich zu verschiedenen Themen aus,
lesen in der Bibel und legen die Bibeltexte aus,
singen Kirchenlieder - gerne und viel,
machen Ausflüge, um über den Tellerrand zu schauen,
leben gerne in und mit ihrer Gemeinde – aber nicht nur,
sondern auch darüber hinaus...

IST ALLES WIE FRÜHER – ODER WAS IST ANDERS ?

Frauen treten mehrheitlich in den letzten beiden Jahrzehnten ihres Lebens in die Frauenhilfe ein...

Frauen der Frauenhilfe sind für Gemeindetätigkeiten ansprechbar...

Frauen der Frauenhilfe finden Orientierung in der Bibel sowie Halt in der spirituellen Gemeinschaft.

ALLES IST WIE FRÜHER – WENN AUCH VIELES ANDERS IST!

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. – heute

- ▶ Hauptsitz ist in Soest
- ▶ Aber auch Einrichtungen im Märkischen Kreis, im Ennepe-Ruhr-Kreis, in Herford und in Warburg
- ▶ Sie ist ein eingetragener Verein und tätigt die gemeindebezogene Frauenarbeit in Westfalen in Bindung an die Evangelische Kirche von Westfalen.
- ▶ Sie ist der Gerechtigkeit, dem Frieden und der Bewahrung der Schöpfung verpflichtet und Teil der weltweiten Ökumene.

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. – heute

- ▶ Der Frauenverband will zu einer Gesellschaft beitragen, in der eine demokratische Kultur, der Schutz der Würde aller Menschen und die Gewährung von Menschenrechten für alle Menschen – und besonders für Frauen – selbstverständlich sind.

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. – heute

- ▶ Die Themen „Parteilichkeit für Frauen“, „Geschlechtergerechtigkeit“ und „Arbeit gegen jede Form von Gewalt“ sind in allen Arbeitsfeldern der EFHiW Querschnittsthemen.
- ▶ Die EFHiW erwartet von all ihren Mitarbeitenden Aufmerksamkeit für alle Formen von Gewalt, Respekt und Akzeptanz unterschiedlicher Lebensentwürfe und Lebensvorstellungen – ohne deren Abwertung.

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. – heute

- ▶ Die EFHiW ist seit 1906 ein Mitgliederverband, ein Trägerverein und eine Bildungsanbieterin.
- ▶ Die EFHiW arbeitet bildungsorientiert, gemeindebezogen und sozial-diakonisch.

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. – heute

- ▶ Als **Mitgliederverband** und eingetragener Verein organisiert die EFHiW die gemeindebezogene Frauenarbeit in Westfalen in Bindung an die Evangelische Kirche von Westfalen.
- ▶ 45.000 evangelische Frauen haben sich dafür in 1.100 Ortsgruppen in 38 Bezirks-, Stadt- und Synodalverbände zusammengeschlossen.

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. – heute

- ▶ Die EFHiW verantwortet als **Trägerverein** und **Bildungsanbieterin** 19 Einrichtungen in der Pflegeausbildung, Alten- und Behindertenhilfe sowie in der Anti-Gewalt-Arbeit in Westfalen.

Frauen erobern den digitalen Raum – von analog zu digital!

- ▶ „Frauen und Technik“
- ▶ „Alte Menschen und Digitales“
- ▶ Frau + Alt $\neq$ Technik
- ▶ Zuschreibung von Außen und Internalisiert
- ▶ **Not/Bedarf + Mut + Gemeinschaft + Übung = Meister*in**

Frauen erobern den digitalen Raum – von analog zu digital!

- ▶ **Digitale Angebote erreichten verschiedene Ebenen**
 - Mitarbeitende
 - Landes-Vorstandsfrauen
 - Bezirksvorstände (Bezirks-, Stadt- und Synodalverbände)
 - Gruppenleiterinnen
 - Frauenhilfe-Gruppenmitglieder

Die ersten, zarten Schritte

Bedarf von uns, den Menschen etwas anzubieten

- ▶ **Ostern 20:** Outdoor Gottesdienste für die Pflegeeinrichtungen Lina-Oberbäumer-Haus und Hanse-Zentrum
Wird das angenommen? Wie können wir das (sicher) organisieren? Spielt das Wetter mit? Und vor Allem: Welche Technik brauchen wir?
- ▶ **Juni 20:** Ausprobieren von Telefon-Konferenz-Tools
Wer spricht wann, wie sprechen wir uns an? Kommt die Stimmung rüber (Andacht)?
- ▶ **Sommer 20:** Erstellen von Andachten, die per Post an die Gruppenleiterinnen verschickt wurden
(zum Vorlesen am Telefon, Einwerfen in die Briefkästen, Austauschen am Fenster...)
- ▶ **Herbst 20:** Der Wunsch nach digitalen Angeboten bzw. Videokonferenzen wird von Mitgliedern vermehrt an uns herangetragen
- ▶ **Ende 20:** Recherche bezüglich der Tools und Einrichtung von Zoom
- ▶ **Januar 21:** Erste digitale Angebote

- ▶ Hätten wir den Bedarf und die Fähigkeiten unterschätzt und es nicht gewagt, wäre das vielleicht einer unserer größten Fehler geworden.

Frauen erobern den digitalen Raum – von analog zu digital!

Voraussetzungen:

- ▶ Anfang 2020 unzählige „Webinar-Angebote“ nutzen, um selbst erstmal in die digitalen Möglichkeiten einzusteigen
- ▶ Tools ausprobieren, sich austauschen, selber Erfahrungen sammeln

Unsere Online-Angebote

Wir hatten bereits die Frauenhilfe-App und die EDV-Kurse für Frauen als Präsenz-Veranstaltungen

- ▶ Auftakt war der Weltgebetstag der Frauen 2021
- ▶ Nächstenliebe lebensnah –
Basiskurs Kirche und Diakonie für ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende und Interessierte

Weltgebetstag 2021 Vanuatu

Paketsendung
Virtuelles Klassenzimmer Moodle
Videokonferenzen Zoom



Unsere Online-Angebote

Methoden Online Seminare:

- ▶ Und es hat Zoom gemacht...
 - Der digitale Methodenkoffer
 - Hosting: Gruppentreffen und Veranstaltungen als Videokonferenz planen und durchführen
 - Zoomen – Entspannt und aufmerksam an Videokonferenzen teilnehmen
 - Spiritualität und Nähe im digitalen Raum

Spiritualität und Nähe im digitalen Raum



Ev. Frauenhilfe in Westfalen

SPIRITUALITÄT BEDEUTET FÜR MICH...

Mentimeter



40



Zu was das führte...

- ▶ Ehrenamtliche Gruppen trafen sich Online
- ▶ Ehrenamtliche Online-Veranstaltungsreihen entstanden
- ▶ Judika Gottesdienst 2021 wurde gefilmt
- ▶ Verabschiedungen und Einführungen fanden als Hybridveranstaltungen statt
- ▶ ...

Am Feuer der feministischen Theologie



Video-Impressionen

Ostergottesdienst 2020

<https://www.youtube.com/shorts/hvwxR9pLw7k>

Einführung Birgit Reiche 2021

<https://www.youtube.com/watch?v=tad4mrXI2yg>

Frauen erobern den digitalen Raum – von analog zu digital!

- ▶ Grundlage häufig: Enkel*in, Kinder, Nachbarschaft hilft beim Einrichten der Hardware
- ▶ Meist Teilnahme an kurzer Technikeinführung von uns
- ▶ Viele haben Schritt-für-Schritt-Anleitungen allein genutzt und die Einrichtung (Frauenhilfe-App, Zoom) geschafft

Frauen erobern den digitalen Raum – von analog zu digital!

Häufige Probleme und Schwierigkeiten

- ▶ Falsche Einstellungen in unserem Zoom-Konto (Häkchen bei Authentifizierung gesetzt)
- ▶ Passwort/Zugang vergessen bzw. nicht zur Hand
- ▶ ID und Kennwort verwechselt

Frauen erobern den digitalen Raum – von analog zu digital!

Hilfreiches:

- ▶ Zunächst eine Zusicherung, dass sie nichts kaputt machen können, wie sie Zoom wiederfinden und wie sie sich wieder einwählen können
- ▶ Auch mal Co-Host, Host-Rechte bekommen, da sich dadurch viel klärt
- ▶ Räume zum Üben zur Verfügung stellen
(im Vorfeld der ersten Veranstaltungen waren die Räume offen)
- ▶ Unsere Grundeinstellungen erlauben fast alles
- ▶ Wir als gemeinsam Übende/Lernende
- ▶ Augenhöhe/Fehlerkultur

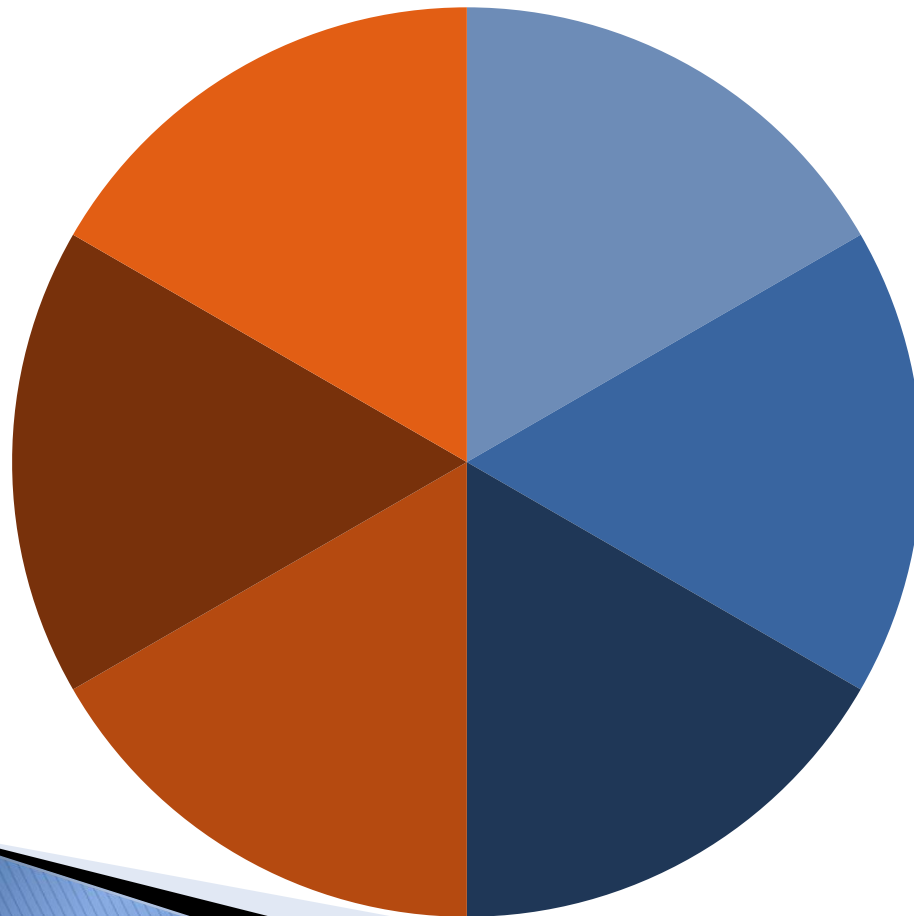
Frauen erobern den digitalen Raum – von analog zu digital!

Aha-Momente:

- ▶ „Ich brauche meine*n Enkel*in, mein Kind nicht mehr für Digitales – Ich kann das allein!“
- ▶ „Das ist ja ganz einfach!“
- ▶ „Sie sind auch Neu? Gut, dass Ihnen auch Fehler passieren!“
- ▶ „Gut, dass wir hier unter Frauen sind!“
- ▶ „Ich bin stolz, dabei zu sein! Ich möchte das weiter geben!“

Frauen erobern den digitalen Raum – von analog zu digital!

Torte der Wahrheit



- Inhalte erarbeiten
- Recherche der Tools
- Technik zur Verfügung stellen
- Es der Zielgruppe zutrauen
- Es sich selbst zutrauen (als Frau)
- Es der Organisation zutrauen

Wichtige Faktoren

- ▶ Safe Space
- ▶ Peer Groups
- ▶ Frauen als Multiplikatorinnen - aktiv
- ▶ Gemeinsam Lernen
- ▶ Vermutlich haben wir alle Fehler mitgenommen – Zum Glück!
- ▶ Zutrauen
- ▶ Zumuten

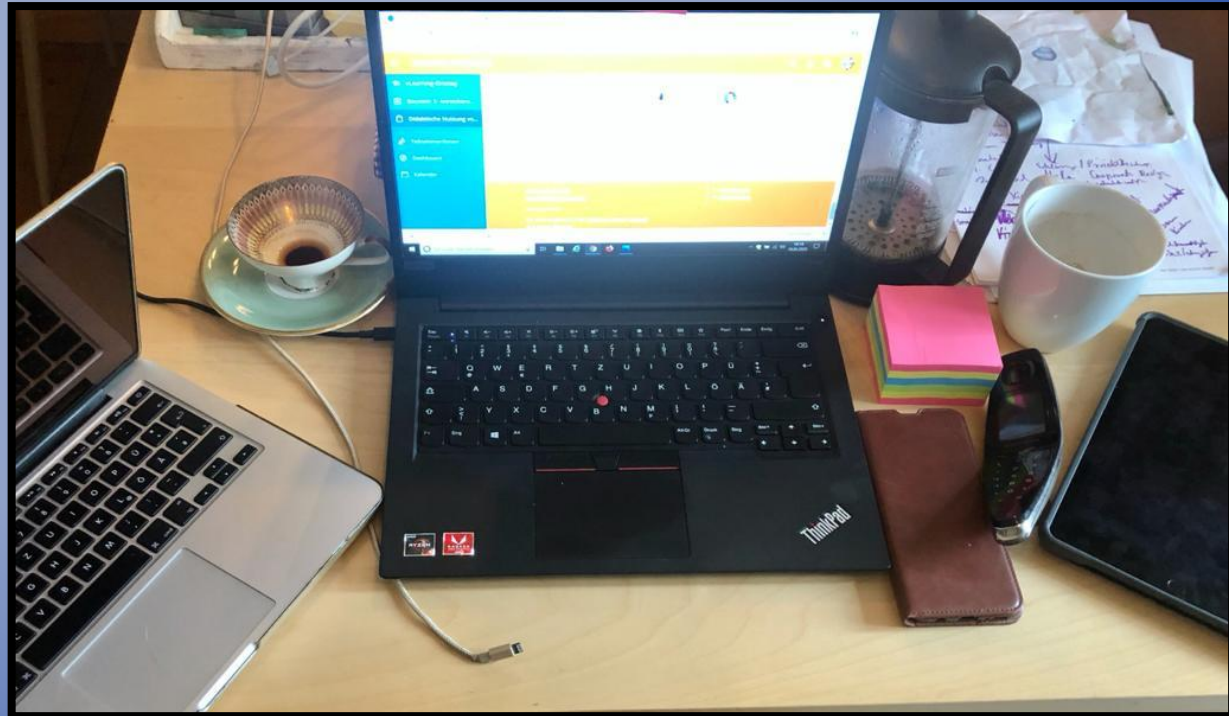
EDV-Kurse

Seit 25 Jahren

Finden in Präsenz statt

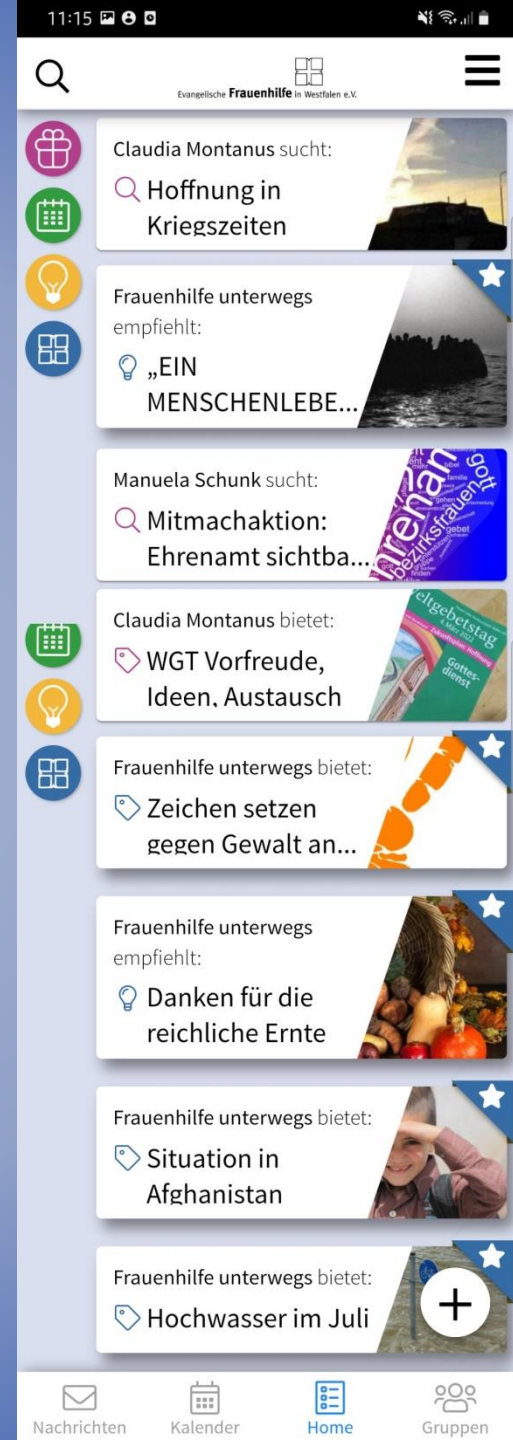
Zunächst kamen berufstätige Frauen

Jetzt Kurse für Frauen 60+



(Smartphone, Internet, Word, Erste Schritte in die digitale Welt)

Unsere Frauenhilfe-App



Christina Vetter

Projekt-, Verbands- und Bildungsreferentin

Feldmühlenweg 19

59494 Soest

02921 371 239

vetter@frauenhilfe-westfalen.de

www.frauenhilfe-westfalen.de